

②

Soeben erscheint:

Weltgeschichte

in gemeinverständlicher Darstellung
herausgegeben von Ludo Moritz Hartmann

5. Band

Das späte Mittelalter

Von

Kurt Kaser

Preis 24 Mark

Hiermit liegt nunmehr auch der das Mittelalter behandelnde Teil von Hartmanns Weltgeschichte vollständig vor; in Kürze wird ein gemeinsames Namenverzeichnis ausgegeben werden zusammen mit der Einbanddecke.

Nach einer den Anschluß an Hellmanns ausgezeichnetes „Frühes Mittelalter“ herstellenden Einleitung behandelt Kaser als berufener Kenner jenes Zeitalters: Kurie und Reich bis 1400, die wirtschaftliche Vorherrschaft der mitteleuropäischen Völker, die Bildung starker Monarchien in Westeuropa, den Zustand Mittel- und Osteuropas im 15. Jahrhundert, das europäische Wirtschaftsleben und endlich die Kirche im Ausgang des Mittelalters. Man erkennt auch hier den Leitgedanken des Gesamtwerkes als maßgebend: das Hauptgewicht liegt auf den Massenerscheinungen, auf den sozialen Verhältnissen und auf der inneren Politik; kriegerische und diplomatische Einzelheiten dienen lediglich dem Verständnis der großen Entwicklungslinien.

Dieser neue, durch wissenschaftliche Gründlichkeit wie durch fesselnde Darstellung den anderen ebenbürtige Band, von den bisherigen Freunden der Hartmannschen Weltgeschichte mit Spannung erwartet, gehört in jede Schul- und Volksbibliothek wie in die Hand des Lehrers und überhaupt des geschichtlich Interessierten.

②

Demnächst erscheint:

Die Stellung Hollands im Weltkrieg

politisch, wirtschaftlich und kulturell

Von

N. Japikse

Preis ca. 40 Mark

Von einem der tausend — 3. T. sicher auf immer unlöslichen — Rätsel der Kriegszeit fällt der Schleier: Wie haben die Neutralen den Krieg gesehen? was haben sie von ihm gelitten? durch welche politischen und militärischen, wirtschaftlichen und finanziellen Maßnahmen gelang es ihnen, dem zeitweise übermächtig auch auf ihnen lastenden Druck standzuhalten? was hat sich — besonders auch auf diplomatischem Gebiet — hinter den Kulissen abgespielt? Diese Fragen beantwortet zunächst für Holland — ein Parallelwerk für die Schweiz wird folgen — in diesem Bande auf Grund genauer aktenmäßiger Forschung und persönlichen tätigen Miterlebens Dr. N. Japikse. Sein Ruf als ausgezeichneten Historiker bürgt für die Gründlichkeit seiner Arbeit, der er durch sorgfältige Quellennachweise dokumentarische Geltung verliehen hat; andererseits macht die Anschaulichkeit, mit der er unmittelbar Geschautes und unmittelbar Erfahrenes mit fast dramatischer Kunst zu schildern weiß, die Lektüre des die Geschichte Hollands während des Krieges zum ersten Male und in ganz einzigartiger Weise behandelnden Werkes ungemein spannend und anregend.

Nicht nur in Deutschland wird daraus der Historiker, Volkswirtschaftler, Politiker, ja auch der Völkerrechtler und Völkerpsychologe sehr viel zu lernen haben — ja überhaupt alle, die nach tieferer Einsicht in die letzten Zusammenhänge historischen Geschehens verlangen.

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G. Gotha